

# Liniengasse 34

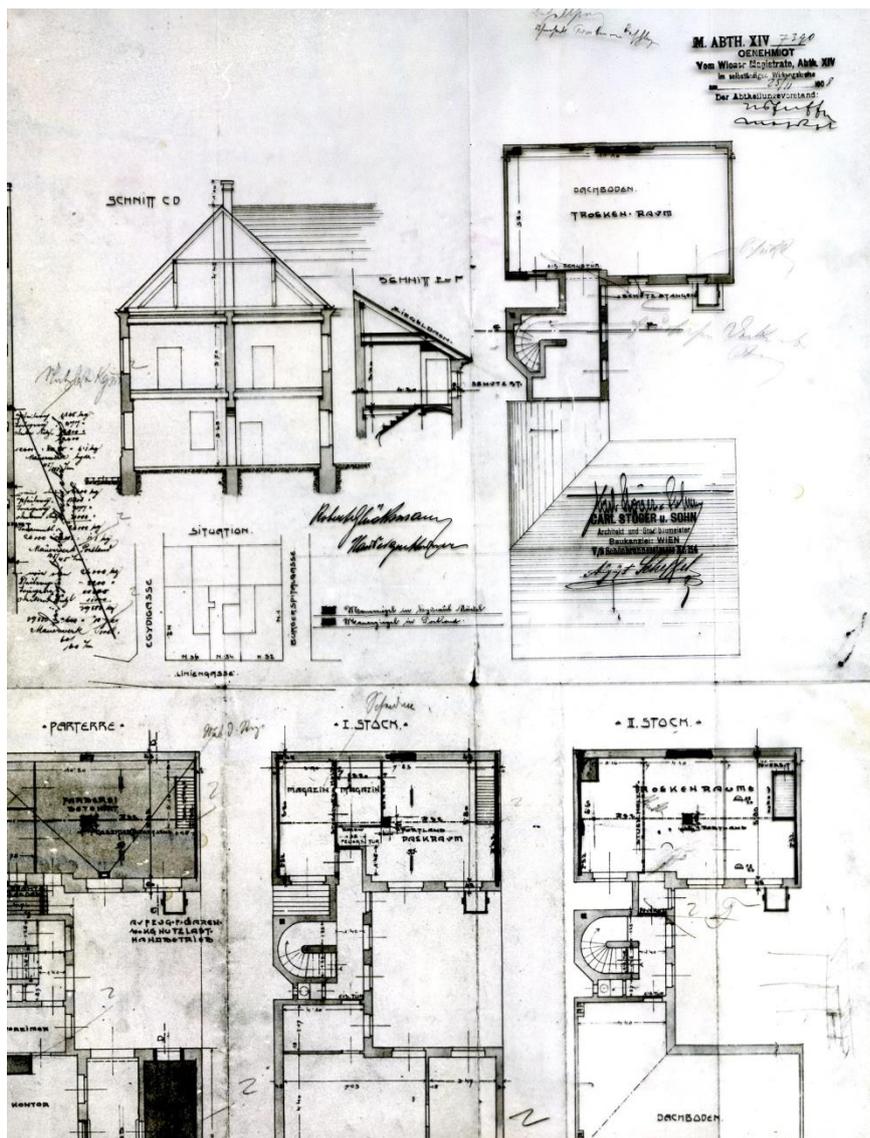
Baujahr: 1869

Architekt: Unbekannt

Wohngebäude. 3 Geschosse (alt). 7 Geschosse (neu)..



Bildquelle: Feller/Tabor 1997



Alte Ansicht (1908).

Bildquelle: Wiener  
Gebietsbetreuung:

## Planvorlagen 1908

**1869** wird das Haus von Robert Glucksmann errichtet.

**1877 – 1883** haben Ausim & Kulka Hölzer und Furniere.

**1889 – 1998** sind Julius Steiner & Brühl Drechsler.

**1899 – 1906** haben Alfred Woods und Hans Stahl Fahrradreifen. R. Hermann montiert dieselben.

**1900** erzeugt Magdalene Janschta Wäschewaren.

**1902 – 1913** macht Robert Glucksmann Schmuckfedern.



Bildquelle: Lehmann 1913

**1909** wird ein Kanal saniert.



**1914** gehört das Haus Emilie Glücksmann. Im Parterre ist ein Schmuckfedernfärber.

**1915** gehört das Haus Robert Glücksmann's Erben (Färber)..

**1917 – 1924** haben M. Gutmann und Robert Glücksmann Zwirne.

**1923 – 1926** ist Ferdinand Hoffmann Magazineur. Auch ist hier die Färberei der Brüder Baltaxe.

**1926** hat Marie Neufeld einen Warenhandel.

**1930** hat Julie Hofmann einen Warenhandel.

**1931** hat Samuel Neufeld einen Warenhandel.

**1932 – 1937** hat Felix Eckardt Patente. Julie Hoffmann hat Geflügel. R. und Teklits Blau haben ein Reklamebüro.

**1936** gehört das Haus Emilie Glücksmann. Im Parterre finden sich ein Kunstgewerbe, zwei Reklamebüros und eine Geflügelhandlung.

**1938** gehört das Haus Emilie Glücksmann. Im Parterre finden sich ein Kunstgewerbe, zwei Reklamebüros und eine Lampenschirmherstellung.

**1940** gehört das Haus Emilie Glücksmann. Im Parterre findet sich ein Reklamebüro.

**1941 – 1942** werden insgesamt 6 BewohnerInnen und die beiden Hauseignerinnen von hier deportiert und ermordet.

Am 26.02.1941 wird Friedrich Hindels (Geb.: 04.04.1882) von Liniengasse 34/5 nach Wien/Opole deportiert und in der Folge ermordet.

*Am 26.02.1941 wird Henriette Hindels (Geb.: 23.03.1875) von Liniengasse 34/5 nach Wien/Opole deportiert und in der Folge ermordet.*

**1942** gehört das *nunmehr arisierte* Haus L. Lep.

*Am 27.04.1942 wird Alice Glücksmann (Geb.: 09.12.1897) von Liniengasse 34 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 27.04.1942 wird Emilie Glücksmann (Geb.: 18.11.1876) von Liniengasse 34 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.*

Sie war **1914 – 1940** Hauseignerin.

*Am 27.04.1942 wird Heinrich Abraha Klausner (Geb.: 08.04.1878) von Liniengasse 34 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 27.04.1942 wird Ida Klausner (Geb.: 09.11.1883) von Liniengasse 34 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.*

**1970 – 1972** wird eine Fremdarbeiter-Herberge eingerichtet.

**1976** hat Hans Haag ein Übersetzungsbüro.

**1978 – 1983** erfolgt ein *Neubau durch das Österreichische Siedlungswerk.*